

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 143

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisikarte. — Bilanç einer Versicherungsgesellschaft (Bilanç d'une compagnie d'assurance). — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Metallmarkt. — Die deutschen Grossredereien. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 31. März 1913 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über den Sparschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 107964 vom 21. Oktober 1898 auf Christian Zumbühl, Rorschach, beschlossen.

Der allfällige Inhaber dieses Sparscheines wird aufgefordert, ihn binnen drei Jahren von der erstmaligen Auskundung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an dem Bezirkspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls er kraftlos erklärt wird. (W 97^a)

St. Gallen, den 31. März 1913.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 3601 vom 1. Dezember 1890, per Fr. 2000, der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft, Sektion Aarau, zugunsten des Adolf Gloor-Steiener, Posthalter in Unterkulm.

An den allfälligen Inhaber dieser Werturkunde ergeht hiemit die Aufforderung, die Rechte, die er daraus herzuleiten gedenkt, bis zum 1. September 1913 beim Bezirksgericht Kulm schriftlich geltend zu machen, ansonst die genannte Urkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Kulm, den 27. Mai 1913. (W 157^a)

Das Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachgenannten vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 300, auf Jakob Schoch, Weher, Jobannesen, in Heisch-Hausen a. Albis, zugunsten der Witwe Margaretha Bollier, in Horgen, d. d. 7. September 1898 (letzter bekannter Gläubiger: Jakob Schoch, Weher in Wettingen, gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Johann Iten, in Hausen a. Albis), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen 1 Jahr, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde.

Affoltern a. Albis, den 31. Mai 1913. (W 159^a)

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Vollenweider.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief de Fr. 3500, Bd. IX, Nr. 913, vom 6. Januar 1903, haftend auf der Liegenschaft des insolventen Emil Hörler, Metzger, z. «Hörnli», St. Margrethen, heutiger Kreditör: Carl Bänziger, Rheineck. An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die erste Aufforderung, seine Rechtsansprüche auf denselben, unter Vorweisung der Urkunde, bis zum 7. Juni 1914, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertiger Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt würde. (W 160^a)

St. Margrethen, den 3. Juni 1913.

Bezirksgericht Unterrheintal.

Handelsregister — Register du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Journal-expedition und Buchhandlung. — 1913, 2. Juni. Die Firma Hans Bernhard Söhne in Chur, obere Poststrasse 231a, Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1906, Gesellschafter: Alfred Bernhard und Carl Bernhard, beide von und in Chur, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Chur den 2. Januar 1906 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 22), hat am 1. Juni 1913 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird und für welche an Samuel Schneider, von Seftigen (Kt. Bern), in Zürich 4, Prokura erteilt ist. Journal-expedition und Buchhandlung. Füsslistrasse 4.

Buchdruckerei und Verlag. — 2. Juni. Inhaber der Firma Etienne Drey in Zürich 4 ist Charles Etienne Drey, von Holzweiser (Elsass), in Zürich 3. Buchdruckerei und Verlag. Glasmalergasse 5, Hinterhaus.

Käsehandel. — 2. Juni. Die Firma A. Schärer & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, pag. 2047), Käsehandlung, Gesellschafter: Alfred Schärer und Clara Hofmann-Schildknecht, und damit die Prokura Carl Hofmann-Schildknecht, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Haus- und Küchengeräte, etc. — 2. Juni. Die Firma R. Thurnher-Zürcher in Horgen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 7. Juli 1900, pag. 979), und damit die Prokura Fritz Thurnher, Haus- und Küchengeräte und Kupferschmiede, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Feuerwehrequisiten, etc. — 2. Juni. Die Firma Carl Würzler in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1897, pag. 93) verzeigt als Natur des Geschäftes: Schlauch- und Gartenweberei und Feuerwehrequisitenfabrik, Export, und erteilt Prokura an Arnold Marty, von Malans, in Schaffhausen.

Blousenindustrie. — 2. Juni. Inhaber der Firma Jean Mosbacher in Zürich 1 ist Jean Mosbacher, von Hochberg (Hohenzellern), in Gossau (St. Gallen). Blousenindustrie. Rennweg 35, Dittinghaus.

2. Juni. Moch. Ziegelfabrik Dinhard A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Mai 1911, pag. 873). Die Unterschrift des Direktors Charles Scheurer ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nun Bankstrasse 2.

Gummiwaren. — 2. Juni. Die Firma G. Lehmann-Zimmermann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 365 vom 24. September 1903, pag. 1457), Gummiwaren, verzeigt als Geschäftslokale: Preiergasse 8 und Badergasse 7.

Schube. — 2. Juni. Die Firma A. Rapp in Henggart (S. H. A. B. Nr. 363 vom 23. November 1893, pag. 1461) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Oerlingen-Klein-Andelfingen. Schubhandlung und Massgeschäft.

Milch, Butter, etc. — 2. Juni. Die Firma C. Plouda-Cawiezal in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 2. Oktober 1911, pag. 1641), Milch-, Butter- und Käsehandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spirituosen und Liqueurdestillation. — 2. Juni. Die Firma H. Brack in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 354 vom 18. Oktober 1901, pag. 1413) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 8, Feldeggstrasse 54.

Künstliche Blumen. — 2. Juni. Die Firma C. Zürcher in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. September 1896, pag. 1025), Fabrikation künstlicher Blumen, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

2. Juni. Buchdruckerei Stäfa A.-G. vormals E. Gull, Verlag der Zürchersee-Zeitung, früher Wochenblatt des Bezirkes Meilen in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 793). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 27. April 1912 die Erhöhung des Grundkapitals um Fr. 100,000 beschlossen und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1912 die Zeichnung und vollständige Liberierung der neuen Aktien konstatiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt demzufolge nunmehr Fr. 350,000 und ist eingeteilt in 350 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. § 5 der Statuten ist demgemäss abgeändert worden.

3. Juni. Automobilfabrik „Turicum“ A.-G. in Uster (S. H. A. B. Nr. 321 vom 24. Dezember 1912, pag. 2230). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Albert Küderli-Weber, sowie die Prokura des Gottfried Brutschi sind erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Richard Sutz, in Zürich 8, führt nunmehr Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift führen wie bisher die beiden Verwaltungsratsmitglieder Prosper Ancel-Seitz und Maurice Rambert, beide in Paris.

Schube. — 3. Juni. Inhaber der Firma Charles Misch, Schuhhaus Essor in Winterthur ist Charles Misch, von Konstanz (Preussen), in Winterthur. Schuhgeschäft. Museumstrasse 137.

Wäschereiversand. — 3. Juni. Die Firma A. Zielinski in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1912, pag. 115) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Leonhardstrasse 11.

Maschinen und Werkzeuge. — 3. Juni. Die Firma W. A. Maecker in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, pag. 2101), Handel in Maschinen und Werkzeugen, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. Juni. Rigiviertel A.-G. in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1912, pag. 1146). Jakob Ulrich Leopold Blankart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Dr. jur. Hermann Guggenheim, von Zürich, in Zürich 2. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

3. Juni. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Hütten besteht mit Sitz in Hütten eine Genossenschaft, welche die Hebung und Förderung der Braunviehzucht zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 19. Januar 1913. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 33 Mitgliedern. Der Eintritt weiterer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft. Die Eintrittsgebühr richtet sich nach der Grösse des Genossenschaftsvermögens und wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Einschreibgebühr für jedes in das Zuchtbuch einzutragende Stück Vieh beträgt Fr. 5. Ersatztiere für Abgegangene können innert Frist von 3 Jahren ohne Gebühr eingetragen werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, stets wenigstens ein im Zuchtbuch eingetragenes Stück Vieh zu halten. Die Jahresbeiträge und übrigen Leistungen werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Austrittende haben als Austrittsgeld dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches dem Betrage eines allfälligen Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschaftler, gleichkommt. Die Versammlung kann eventuell die Rückzahlung des einbezahlten Eintrittsgeldes beschliessen. Beim Tode eines Genossenschafters gehen dessen Rechte und Pflichten auf einen der Erben über, sofern auf die Mitgliedschaft nicht

verzichtet wird. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern, die Expertenkommission, die Rechnungsprüfungskommission und der Zuchtbuchführer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Albert Hitz, Präsident, Walter Isler, Aktuar, und Albert Hauser, Vizepräsident und Qästor; alle von und in Hütten.

Eisen und Metall. — 3. Juni. Die Firma R. Bachmann in Bülach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, pag. 1193), Eisen- und Metallhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Seidenwaren à façon, Agentur, etc. — 3. Juni. Die Firma E. F. Koch in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 90 vom 22. März 1898, pag. 369) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich 7. Agentur und Kommission, Fabrikation à façon in Seidenwaren. Bergheimstrasse 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Uhrenschalenfabrik. — 1913. 3. Juni. Die Firma J. Burkhard Wwe. (Vve. de J. Burkhard) in Schwarzhäusern, Fabrikation von Uhrenschalen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1777), ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtswegen gestrichen worden.

Wirtschaft, Weinhandlung. — 4. Juni. Die Firma José Monner in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 32 vom 13. Februar 1891, pag. 125) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «José Monner & Cie.» in Langenthal.

José Monner, von Pallejas (Spanien), und Miguel Casanovas, von Sabadell (Spanien), beide in Langenthal, haben unter der Firma José Monner & Cie. in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «José Monner». Wirtschaft und Weinhandlung zur spanischen Weinballe. An der Amthausgasse.

Bureau Bern

3. Juni. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Käsegenossenschaft Liebewil mit Sitz in Liebewil, Gde. Köniz (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1911, pag. 454), bat in der Hauptversammlung vom 25. Januar 1913 neu gewählt: Niklaus Streit, von Köniz, in Liebewil, als Präsident; Alfred Streit, von Köniz, in Liebewil, als Vizepräsident und Kassier; Gottfried Streit, von Köniz, in Liebewil, als Sekretär; Samuel Mathys, von Schangnau, in Liebewil, und Johann Freiburghaus, von Neuenegg, in Liebewil, als Beisitzer.

Bureau Burgdorf

Restaurant. — 3. Juni. Inhaber der Firma H. Dällenbach in Burgdorf ist Hans Dällenbach, von Otterbach, Wirt in Burgdorf. Betrieb des Restaurants zum Bahnhof. Unterstadt.

Bureau de Courtelary

Fabrication de boîtes de montres. — 4. juin. Arnold Roth et Joseph Roth, tous deux originaires de Rosière (Soleure), Charles Imhof, originaire de Laufen, et Fritz Müller, originaire de Zollikofen, tous quatre domiciliés à Renan, ont constitué, en ce dernier lieu, sous la raison sociale Roth, Imhof & Cie., une société en nom collectif, qui commencera ses opérations le 5 juin 1913. Arnold Roth et Charles Imhof ont seuls la signature sociale et signeront collectivement. Fabrication de boîtes or pour la montre. Rue de la Cihourg.

Bureau Frutigen

3. Juni. Der unter der Firma Feldschützen Frutigen eingetragene Verein (S. H. A. B. Nr. 64 vom 14. März 1907, pag. 429, und Verweisungen), mit Sitz in Frutigen, bat den Vorstand neu bestellt und gewählt: An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Gottlieb Bircher und des I. Sekretärs von Greyerz: Zum Vizepräsidenten und Kassier: Hans Brügger, Pierrist in Künzsteg in Frutigen, und zum I. Sekretär: Fritz Hodler, Hotelier in Frutigen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

Spezereien, Käse. — 2. Juni. Die Firma Joh. Neiger, Käse- und Spezereihandlung, in Reuti zu Hasleberg (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, pag. 1255), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Buchbinderei, etc. — 3. Juni. Die Firma Karl Gysler, Buchbinderei und Papeterie, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 371 vom 30. November 1899, pag. 1493), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Juni. Inhaber der Firma Karl Gysler, Schlosshotel Schweizerhof, Hohfluh, in Hohfluh zu Hasleberg ist Karl Gysler, von Unterlangenggg, Thun, in Hohfluh zu Hasleberg. Betrieb des Schlosshotels Schweizerhof, in Hohfluh.

Uri — Uri — Uri

1913. 3. Juni. Die Gemeindeversammlung der Protestantischen Gemeinde des Kantons Uri in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. März 1899, pag. 359, und Nr. 291 vom 25. November 1911, pag. 1959) vom 23. Februar 1913 hat in den Kirchenrat auf die Dauer von zwei Jahren gewählt: Als Präsident: Karl Keller, Beamter der S. B. B. in Erstfeld; als Vizepräsident und Aktuar Adolf Mayer, Lokomotivführer in Erstfeld; als Kassier: Jakob Weiss, Lokomotivführer in Erstfeld; als Mitglieder: Ernst Rippmann, Pfarrer in Erstfeld, Adolf Burkhalter, Abteilungschef der Munitionsfabrik, in Aldorf, Heinrich Meier, in Aldorf, Ernst Ambühl, Adjutant-Unteroffizier in Andermatt. Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

4. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Hotel-Pension & Kurhaus Moosbad» in Atdorf (S. H. A. B. Nr. 449 vom 5. November 1906, pag. 1793, und Nr. 252 vom 3. Oktober 1910, pag. 1714) bat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Mai 1913 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Hotel-Pension & Kurhaus Moosbad in Liquidation durch eine aus fünf Mitgliedern bestehende Kommission besorgt, für welche Dr. Leo Meyer, Fürsprecher in Atdorf, als Generalbevollmächtigter die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1913. 4. Juni. In der Genossenschaft Konsumverein Stans (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1911, und dortige Verweisung) wurde der Vorstand neu bestellt aus: Präsident: Ferdinand Uster, in Stans; Vizepräsident: Conrad Scheuber, in Wolfenschiessen; Sekretär: Josef Matbis, in Wolfenschiessen, und Beisitzer: Carl Hermann, in Obbürgen; Maria

Odermatt, in Stans, und Walter Christen, in Wolfenschiessen. Als Verwalter ist Carl Lussi zurückgetreten. An seine Stelle wurde gewählt: Jakob Lussi, von und in Stans.

Glarus — Glaris — Glarona

Müllerei. — 1913. 3. Juni. Die von der Firma Heussi & Co., Müllerei, in Mühlehorn (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910, pag. 821), an Heinrich Hefli erteilte Procura ist erloschen.

4. Juni. Die Firma Audiffren Singrün Kälte-Maschinen Aktiengesellschaft in Glarus (S. H. A. B. Nr. 29 vom 29. Februar 1913, pag. 200) erteilt Kollektivprokura an Kurt Hoenig, Obergeringenieur, von St. Gallen, in Baden, und Otto Franken, Kaufmann, von Emmerich (Preussen), in Baden, in der Weise, dass sie berechtigt sind, kollektiv unter sich oder je mit einer andern unterschriftsberechtigten Person für die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen.

4. Juni. Unter der Firma Aktiengesellschaft „Columbus“ für elektrische Unternehmungen („Columbus“ Société Anonyme d'entreprises électriques) („Columbus“ Società Anonima per imprese elettriche) hat sich auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet, die ihren Sitz in Glarus hat. Gegenstand des Unternehmens sind Finanzgeschäfte aller Art, soweit sie die Konzessionierung, den Bau, den Betrieb, die Umwandlung, auch den Erwerb oder die Veräusserung von Unternehmen oder Verfahren im Gebiete der angewandten Elektrotechnik oder Elektrochemie betreffen. Die Gesellschaft kann auch Unternehmen auf diesen Gebieten für eigene Rechnung ins Leben rufen, betreiben, erwerben, veräussern, pachten, verpachten, sich bei solchen Unternehmungen Dritter beteiligen und alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte betreiben, die damit in Verbindung stehen, oder zur Erreichung ihrer Zwecke angemessen erscheinen. Die Gesellschaft ist auch ermächtigt, Immobilien zu erwerben. Nach den von der konstituierenden Generalversammlung vom 4. Juni 1913 genehmigten Statuten ist das Aktienkapital auf fünfundzwanzig Millionen Franken (Fr. 25,000,000) festgesetzt. Davon sind Fr. 16,000,000 begeben, eingeteilt in 32,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500 Nennwert, Nr. 1—32,000, die zurzeit mit 20% einbezahlt sind. Solange die Aktien nicht voll einbezahlt sind, vertreten auf Namen lautende Interimscheine ihre Stelle. Soweit das Gesetz für die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen Publikation durch öffentliche Blätter verlangt, erfolgt diese rechtsgültig durch einmalige, wo es das Gesetz vorschreibt, dreimalige Einrückung im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat aus wenigstens neun, gegenwärtig aus 14 Mitgliedern bestehend; c. die Kontrollstelle, bestehend aus 2 Revisoren und 2 Ersatzmännern. Der Verwaltungsrat hat das Recht zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen. Zur Führung der für die Gesellschaft rechtsverbindlichen Unterschrift, kollektiv je zu zweien sind ermächtigt: Der Präsident: W. Boveri, in Baden; der Vizepräsident: P. Pirelli, in Mailand; sowie die vier Mitglieder: Giovanni Carosio, in Buenos Aires; A. Dotzheimer, in Baden; A. Nizzola, in Baden; Pietro Vaccari, in Mailand. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. F. Schindler, Rechtsanwalt in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1913. 29. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Licht A.-G.» mit Sitz in Goldau (eingetragen im Handelsregister des Kantons Schwyz am 4. Oktober 1911 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, pag. 1675; Nr. 34 vom 11. Februar 1913, pag. 230; Nr. 82 vom 1. April 1913, pag. 574, und Nr. 129 vom 21. Mai 1913, pag. 931) hat am 21. April 1913 in Zug eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Licht A.-G. Ausser den kollektiv zu zweien zeichnenden Vertretern der Hauptniederlassung: Josef Fassbind, in Arth, Josef Schmid, in Zug, Dr. Karl Gyr, in Zug (Verwaltungsrate), Direktor Alois Keller und Prokurist Adolf Stuber, beide in Goldau, werden zur kollektiven Zeichnung für die Zweigniederlassung Zug ermächtigt: Fritz Nägeli, von Zürich; Emil Arnold, von Zug, und Ernst Naether, von Solothurn; alle wohnhaft in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1913. 2. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Galmiz in Galmiz (S. H. A. B. Nr. 284 vom 9. November 1910, pag. 1948) bat am 1. Oktober 1912 den bisherigen Kassier Karl Bongni nunmehr zum Sekretär-Kassier gewählt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1913. 30. Mai. Aus dem Vorstand der Ziegenzuchtgenossenschaft Hägendorf in Hägendorf (S. H. A. B. Nr. 123 vom 13. Mai 1907, pag. 853) sind ausgetreten: Gottlieb Vögel, Adrian Stüder und Jakob Lüdli. An deren Stelle sind in denselben gewählt worden: Emil Ackermann, Casimir Kamber und Theodor Flury; alle in Hägendorf. Präsident ist Emil Ackermann, welcher kollektiv mit dem Aktuar, Josef Studer, namens der Genossenschaft zeichnet.

30. Mai. Aus dem Vorstand der Ziegenzuchtgenossenschaft Rickenbach in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 308 vom 7. Dezember 1910, pag. 2074) sind ausgetreten: Emil Schumacher, Josef Husli, Emil Borner, Jakob Peyer und Theodor Schumacher. An deren Stelle sind in denselben gewählt worden: Adolf Schumacher, Theodor Borner, Theodor Flury, Gottlieb Lanz und Theodor Borner, alle in Rickenbach. Präsident ist Adolf Schumacher, und Aktuar: Theodor Flury, welche kollektiv namens der Genossenschaft zeichnen.

30. Mai. Unter dem Namen Fischerei-Verein Olten & Umgebung besteht mit Sitz in Olten ein Verein, welcher die Hebung des Fischbestandes in den öffentlichen Gewässern, sowie der Fischerei im allgemeinen bezweckt. Der Verein sucht diesen Zweck zu erreichen durch: Einwirkung auf Verbesserung der Fischereigesetzgebung; Erwirkung der Beidigung von Mitgliedern zu Aufsichtszwecken, Bekämpfung jeglicher Art Raubfischerei, Mehrbevölkerung der öffentlichen Gewässer, speziell der Aare, Beobachtung der Flussverunreinigungen durch Fabriken, sowie Kontrolle der Wasserbauten hinsichtlich deren Einfluss auf die Fischerei und durch Sorge für Erlegung der dem Fischbestande schädlichen Tiere. Die Statuten sind am 5. Oktober 1912 und 27. Mai 1913 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahmebeschluss seitens der Vereinsversammlung. Der Jahresbeitrag und das Eintrittsgeld werden von der Vereinsversammlung festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, muss jedoch dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen ordentlichweise auf dem Zirkularwege; in ausserordentlichen Fällen durch die Oltnere Presse. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung

und der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist Artur Müller, Bahnbeamter; Vizepräsident: Emil Mösch, Lok.-Führer; Aktuar: Gottlieb Widmer, Typograph, und Kassier: Alois Brunner, Lok.-Führer; alle in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 2. Juni. Der Verein unter der bisherigen Firma Töchter Union Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1908, pag. 2005) hat seine Firma abgeändert in Frauen Union Basel und demgemäss in der Generalversammlung vom 14. Mai 1913 seine Statuten geändert.

Baugeschäft. — 2. Juni. Die Firma Müller & Hess in Liq. in Basel, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 20 vom 22. Januar 1896, pag. 80), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 2. Juni. Inhaber der Firma Ernst Kamber-Böhmeler in Basel ist Emil Ernst Kamber-Böhmeler, von Hägendorf (Solothurn), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Allschwilerstrasse 106 (zum Tramdepot).

Konfektion, Pelze, etc. — 2. Juni. Die Firma Maison Polak-Perret in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1909, pag. 287) erteilt Prokura an Eugen Perret-Klein, von La Sagne (Neuchâtel), wohnhaft in Basel.

Lebensversicherung. — 3. Juni. In der Firma Fritz Egli in Basel ist die an Oskar Eberhard erteilte Kollektivprokura erloschen. An den bisherigen Kollektivprokuristen Emil Sobwartz wird nunmehr Einzelprokura erteilt.

4. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Erste Actienbrennerei in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 15. Mai 1897, pag. 550) ist die an Peter Mansbendel erteilte Prokura erloschen.

Spedition, Bank, etc. — 4. Juni. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Zwischenbart in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1908, pag. 1942) sind Gottfried Goetz und Ernst Oechslin ausgeschieden, deren rechtsverbindliche Unterschrift ist somit erloschen. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Albert Stocker, von Fläsch (Graubünden), Franz Reglin, von Göschenen, und Rudolf Wullschlegler, von Zofingen, alle drei wohnhaft in Basel, in der Weise, dass ein Prokuratrag mit dem andern zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

4. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Färbereien vormals Jos. Schetty Söhne A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Mai 1904, pag. 833) erteilt Einzelprokura an Karl Schetty, Sohn, und in Basel.

4. Juni. Der Verein unter dem Namen Dramatische Gesellschaft der Stadt-Basel in Basel hat in seiner Generalversammlung vom 12. Oktober 1912 seine Statuten geändert. Die abgeänderten Statuten sind mit dem 1. November 1912 in Wirksamkeit getreten. Die Organe des Vereins sind nunmehr: a. Die Mitgliederversammlung; b. der Vorstand; c. der technische Ausschuss; d. die Rechnungsrevisoren. Der Verein besitzt nunmehr kein besonderes Publikationsorgan mehr. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 135 vom 27. Mai 1908, pag. 961 publizierten Tatsachen sind nicht geändert worden. Aus dem Vorstande sind Hans Matter-Beutler und Emil Bürgermeister ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen. An ihre Stelle sind gewählt worden: Als Vizepräsident: Hermann Friedrich Kiefer-Berthold, von Mühlheim (Baden), und als I. Aktuar: Franz Birchermeier-Geiger, von Würenlingen (Aargau), beide wohnhaft in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem ersten Aktuar oder dem Kassier.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 3. Juni. Die Firma Nüssly-Möhl, Weberei Grünau-Urnäsch mit Sitz in Urnäsch und Zweigniederlassung in Mattwil (Kt. Thurgau) (S. H. A. B. Nr. 284 vom 15. August 1900, pag. 1141, und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und gleichzeitig die an Walter Kirchhofer erteilte Prokura. Aktiven und Passiven geben über an die neue Firma «W. Kirchhofer» in Urnäsch.

Inhaber der Firma W. Kirchhofer in Urnäsch ist Walter Kirchhofer, von Schaffhausen, in Urnäsch. Mechanische Weberei. Grünau Nr. 96. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nüssly-Möhl, Weberei Grünau-Urnäsch».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 2. Juni. Die von der Firma Filzfabrik Wil Frid. Müller in Wil (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1906, pag. 2) an Kaspar Kramer erteilte Prokura ist erloschen.

Stickererei. — 2. Juni. Die Firma Kreis & Eisenring, Stickererei und mechanische Näherei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, pag. 1283), ist infolge Auflösung erloschen.

Martin Eisenring, Hans Eisenring, jr., und Felix Eisenring, jr., alle drei von Wattwil, wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Eisenring & Söhne in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. April 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kreis & Eisenring» übernimmt. Stickerereifabrikation und Export. Oberstrasse 14.

2. Juni. Landwirtschaftliche Gesellschaft des Kantons St. Gallen, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 398 vom 29. September 1906, pag. 1590). Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Alfred Riegg, Christian Sulser, Ernst Bernhard, Dr. Gottlieb Baumgartner und Direktor Ernst Wyssmann. An deren Stellen wurden gewählt: Adolf Fecker, Gemeindeammann in Wittenbach; Andreas Zeller, Gemeindeammann in Quartan; August Gossner, Kantonsrat in Waldkirch; Traugott Schneider, Direktor in Custerhof-Rheineck, und Hermann Gräff, Landw.-Lehrer in Rheineck. Präsident ist zurzeit Traugott Schneider; Sekretär: Hermann Gräff.

2. Juni. Militärschützen-Verein Lachen-Vonwil, Verein mit Sitz in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1912, pag. 1050). Die Hauptversammlung vom 29. März 1913 wählte an Stelle von Oswald Schneider zum Kassier: Peter Krucker, von Niederhelfenschwil, in Lachen-Vonwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gemischte Warenhandlung. — 1913. 2. Juni. Die Firma G. Meuli-Barblan in Scharans, gemischte Warenhandlung (S. H. A. B. Nr. 35 vom 17. Januar 1908, pag. 90), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Apothek und Drogerie. — 3. Juni. Die Firma v. Vintsehger & Tschopp in Ilanz, Apotheke und Drogerie (S. H. A. B. Nr. 503 vom 26. Dezember 1905, pag. 2009), ist infolge Verkaufes des Geschäftes nach beendigter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren, etc. — 3. Juni. Die Firma Frau Flury-Wehrli in Scans, gemischte Warenhandlung (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, pag. 1163), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Job. Art. Biveroni» in Scans.

Inhaber der Firma Joh. Art. Biveroni in Scans ist Johann Arthur Biveroni, von Samaden, wohnhaft in Scans. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Flury-Wehrli» in Scans. Kolonial- und gemischte Warenhandlung. Haus Nr. 68.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Nähmaschinen. — 1913. 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft J. Keller & Co., Handel in Nähmaschinen, in Zürich (S. H. A. B. 1912, pag. 479), hat ihre Filiale in Baden aufgegeben. Die Firma wird deshalb im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

2. Juni. Die Firma Bank in Baden in Baden (S. H. A. B. 1912, pag. 2) erteilt Kollektivprokura an Fritz Meyer, von Basel, in Ennetbaden.

Bezirk Kulm

Haftenfabrik, Drahtzieherei, etc. — 3. Juni. Der Kollektivgesellschaft unter der Firma Vogt & Cie. in Reinach (S. H. A. B. 1913, pag. 499) sind als weitere Gesellschafter beigetreten: Max Hermann Vogt, Hermann Arthur Vogt und Guido Eduard Vogt, alle von Menziken, in Reinach. Diese sind ohne Unterschriftsberechtigung.

3. Juni. Die Einkaufsgenossenschaft der vereinigten Bäckermeister des Oberwytental & Umgebung in Reinach (S. H. A. B. 1912, pag. 246) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Januar 1913 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Generi diversi. — 1913. 2 giugno. Proprietario della ditta Remigio Manfrina, in Camedo, frazione di Borgnone, è Remigio Manfrina, fu Giov. Giacomo, da e domiciliato a Camedo. Negozio di generi diversi.

Ufficio di Lugano

2 giugno. Sotto la ragione sociale Società Cooperativa di Consumo, si è costituita, con sede in Bissone, una società cooperativa allo scopo di giovare all'economia domestica ed al miglioramento sociale dei propri soci. Lo statuto è in data 3 febbraio 1913. Per divenire membri debesi farne domanda scritta al consiglio d'amministrazione ed anticipare una tassa di fr. 10. Tutte le persone possono essere ammesse a far parte della società. Il socio ha diritto di recedere dalla società in seguito a partenza, nel qual caso viene rimborsata la quota sociale. Si perde la qualità di socio: a. Colla partenza; b. colla cessazione d'acquisto presso la società; c. in seguito a decesso, nel qual caso gli eredi od il subentrante a reggere la casa, potranno entro 2 mesi dal decesso chiedere il diritto di subentrare nei diritti del socio defunto, senza pagamento di tassa d'ammissione; d. coll'esclusione. I soci esclusi perdono qualsiasi diritto verso l'avanzo dell'esercizio in corso e potranno invece essere tenuti responsabili per tutti i danni recati alla società. Le convocazioni sociali avvengono mediante comunicazione personale ad ogni socio almeno 8 giorni prima dell'assemblea. Per le assemblee straordinarie, l'avviso sarà comunicato 3 giorni prima. Gli organi sociali sono: a. L'assemblea generale dei soci; b. il consiglio d'amministrazione; c. i revisori dei conti. Il consiglio d'amministrazione si compone di 5 membri e 2 supplenti. Dopo nomina nel proprio seno un presidente, vice-presidente, segretario e cassiere. La firma sociale è assunta dal presidente del consiglio d'amministrazione in unione col segretario. Gli utili netti come da bilancio (art. 656 C. O.), saranno distribuiti come segue: 20 % al capitale sociale, che è formato: a. Dal fondo di riserva; b. dal fondo disponibile; c. dall'eventuale fondo speciale, destinato a scopi diversi (fondo di costruzione, ecc.); 80 % ai soci consumatori in ragione del consumo accertato. La ripartizione del 20 % al capitale sociale è di spettanza dell'assemblea generale, su proposta del consiglio. Tuttavia non potrà essere fissato nel fondo di riserva meno della metà della quota. La durata della società è illimitata, come pure illimitato è il numero dei soci. E esclusa qualsiasi garanzia personale dei soci. Fanno parte del consiglio d'amministrazione: Mamilio Gianola, presidente; Sac. G. Cavallini, segretario; Otto Poretti, Silvio Cavallini e Attilio Luoni, membri; tutti in Bissone; e supplenti: Angelo Guggiari e Adolfo Giambartolomei, pure in Bissone.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Poids public. — 1913. 2 juin. La société en nom collectif Palaz et Cie, exploitation d'un poids public, à Riex (F. o. s. du c. du 20 janvier 1884), sera représentée dorénavant seulement par la signature de Jean Waelchli, à Riex.

Bureau de Lausanne

31 mai. Le Conseil d'état du canton de Vaud, dans sa séance du 20 mai 1913, a désigné Henri Estoppey, de Granges-Marnand, anoin préposé aux poursuites, à Lausanne, pour faire partie du conseil d'administration de la société anonyme Crédit Foncier Vaudois, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 avril 1913), en remplacement d'Alfred de Kaenel, décédé.

Ferblanterie et appareillage. — 31 mai. Les frères Jean-Etienne, Jules-Emmanuel et Louis-Henri Richard, de la province du Piémont (Italie), le premier domicilié à Bologne et les deux derniers à Lausanne, Louis-Henri Richard, mineur, est représenté par son père Jean Richard, ont constitué, sous la raison sociale Richard frères, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} février 1913. Entreprise de ferblanterie et appareillage. Rue du Valentin 60.

31 mai. L'associé Charles-Louis, fils de défunt Pierre Dancoet, de Genève-Ville, s'est retiré de la société en nom collectif Institut Graphique Stutz, Dancoet et Cie., Lausanne, dont le siège est à Lausanne, Rue St-Pierre 12 (impression et édition d'ouvrages de luxe et ordinaires et photographie) (F. o. s. du c. des 19 décembre 1912 et 15 février 1913). Cette raison sociale est en conséquence radiée. La société continue entre les deux associés restants, Walter-Robert Stutz et Hippolyte Chappuis, sous la raison sociale Institut Graphique W. Stutz et Cie., Lausanne. Elle ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de Walter-Robert Stutz et Hippolyte Chappuis.

Bureau de Morges

Auberge — 2 juin. Le chef de la maison François Desarzens, à Bussigny, est François Desarzens, de Sarzens, domicilié à Bussigny. Exploitation de l'Auberge Communale de Bussigny.

Genf — Genève — Ginevra

Métallurgie, etc. — 1913. 31 mai. La maison G. Wecker, métallurgie, sidérurgie et fournitures générales pour bâtiments, à l'enseigne: «Comptoir Industriel et Commercial», inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1912, page 298), a transféré depuis le 15 mai 1913, son siège commercial aux Eaux-Vives, 15, Rue des Vollandes.

Mesures linéaires. — 31 mai. La raison Edgar Collet fils, fabrique de mesures linéaires, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 4 avril 1912, page 603), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la «Société anonyme de l'Ancienne Maison Collet», au Petit-Lancy (Lancy).

Mesures linéaires. — 31 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 22 mai 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme de l'Ancienne Maison Collet, une société anonyme, qui a son siège au Petit-Lancy (commune de Lancy). Elle a pour objet la reprise et l'exploitation de la fabrique de mesures linéaires, exploitées jusqu'à ce jour par Edgar Collet, au Petit-Lancy. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour une période de trois années. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration sera composé pour la première période triennale d'Edgar Collet, fabricant, demeurant au Petit-Lancy, et Louis Lacroix, avocat, demeurant à Genève. Siège social: Petit-Lancy.

31 mai. Suivant acte reçu par M^e Albert-Henri Campert, notaire, à Genève, le 17 mai 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société des Agents de Change de Genève, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., qui a son siège à Genève, dans le local de la Bourse. Les statuts portent la date du 17 mai 1913. La société a pour objet le groupement des agents de change près la Bourse de Genève, dans le but de s'occuper de tout ce qui touche à leur profession, d'en régulariser l'exercice et d'en sauvegarder les intérêts. Elle n'a pas un but lucratif. Pour devenir membre de la société, il faut: a. Etre présenté par deux membres de la société et être cautionné par chacun d'eux individuellement sans solidarité, pendant 2 ans, jusqu'à concurrence de la somme qui sera fixée par l'assemblée générale; b. être inscrit à la chancellerie en qualité d'agent de change; c. avoir exercé régulièrement en dehors de la société la profession d'agent de change et couru la place pendant une année au moins, soit sous son propre nom, soit comme associé gérant responsable et solidaire d'un agent de change; d. justifier d'un fonds capital, jugé suffisant par l'assemblée générale; e. fournir une caution solvable et solidaire, à concurrence d'une somme fixée par l'assemblée générale; f. être admis par l'assemblée générale, votant au scrutin secret, à une majorité représentant au moins les trois quarts des membres de la société; g. prendre par écrit l'engagement de se soumettre aux statuts et aux règlements de la société; h. verser dans la caisse de la société, à titre de droit d'entrée, une somme fixée par l'assemblée générale, indépendamment de la contribution entière de l'année courante. La qualité de sociétaire se perd de plein droit par la mort, la cessation d'activité professionnelle, la démission, la faillite, la suspension de paiement ou l'exclusion. Le sociétaire qui cesse de faire partie de la société, de même que les héritiers et ayants-droit d'un sociétaire décédé, ne peuvent prétendre à aucun droit dans la société. Tout sociétaire peut donner en tout temps sa démission de membre de la société. La démission doit être donnée par écrit. Chaque sociétaire est tenu de payer une contribution annuelle, dont le montant est fixé par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de la société, qui sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. La société est administrée par un comité de trois membres au moins et de 7 au plus, pris parmi les sociétaires et nommés par l'assemblée générale au scrutin secret à la majorité relative des suffrages des membres présents. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité. Sont élus membres du comité: John Ramel, Eugène Girard, David Decrué, Adolphe Moynier et Joseph Collet; tous agents de change, domiciliés à Genève. Bureaux de la société: 11, Rue Petitot.

31 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 23 mai 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Baillive Centre, une société anonyme, qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'achat de terrains dans le canton de Genève, la construction d'immeubles, la possession de ceux-ci et leur vente. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale d'Edmond Marlon, régisseur, demeurant à Genève, et Emile Curtet, comptable, demeurant à Plainpalais. Siège social: Rue de la Baillive.

Café-brasserie. — 31 mai. La raison Frau Frölich, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 mai 1912, page 980), est radiée ensuite du décès de la titulaire, survenu le 12 novembre 1912.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison C. Frölich, à Plainpalais, par le fils de la précédente, Charles-Otto Frölich, d'origine bernoise, domicilié à Londres. Exploitation d'un café-brasserie. 32, Rue de Carouge.

Imprimerie typographique. — 2 juin. La procuratlon conférée à Charles Lasseur par la maison Alb. Kündig, imprimerie-typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1908, page 1319), est éteinte.

2 juin. La Société Alimentaire, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1912, page 1954), a, dans son assemblée générale du 29 mai 1913, prononcé sa dissolution ensuite de la remise de son actif et passif à Charles Bosticco, domicilié à Genève. La société ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée par Charles Bosticco, sus-désigné, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

2 juin. Le chef de la maison Ch. Bosticco, succ^r de la Société Alimentaire, à Genève, commencée le 29 mai 1913, est Charles-Louis-Alphonse Bosticco, d'origine italienne, domicilié à Genève. Commerce de primeurs et produits alimentaires en gros, 5, Rue Chaponnière. La maison reprend l'actif et le passif de la «Société Alimentaire» (en liquidation).

2 juin. Le Club Montagnard Genevois, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1912, page 323), a renouvelé son

comité. Le président est Louis Gonvers, domicilié à Genève. L'association est engagée par la signature du président.

Serrurerie, coffres-forts, etc. — 2 juin. La société en nom collectif «Engel et Graziana», entreprise de serrurerie en tous genres, spécialités d'entourages de tombes et coffres-forts, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1911, page 433), est déclarée dissoute à dater du 2 juin 1913. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Engel et Graziana en liq^{cn}, par Ernest Desarzens, régisseur, à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1913. 28 mai. Les époux Werner-Tell Marchand, négociant, domicilié à Plainpalais (associé en nom collectif de «Maroband et C^{ie}», à Genève), et Marie-Guillermina del Carmen, née Peralta, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 16 mai 1913, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

28 mai. Les époux Paul-Pierre-Abbondio Nizzola, serrurier, domicilié à Genève (associé en nom collectif de «Pertin et Nizzola», à Genève), et Emilie-Louisa, née Fazan, ont été séparés de biens par jugement en date du 3 avril 1913.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 33557. — 28 mai 1913, 8 h.

F. E. Roskopf et C^e, fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

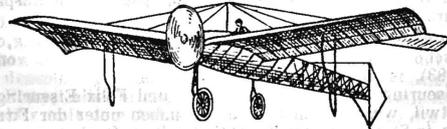


N° 33558. — 29 mai 1913, 8 h.

Müller, Fivaz et C^e, fabrication,
Payerne (Suisse).

Cigares et tabacs.

Cigares Aviator



Nr. 33559. — 29. Mai 1913, 4 Uhr.

Gerber & C^e, Fabrikation,
Thun (Schweiz).

Konservierte Milchprodukte.



Nr. 33560. — 29. Mai 1913, 4 Uhr.

Gerber & C^e, Fabrikation,
Thun (Schweiz).

Konservierte Milchprodukte.



Nr. 33561. — 29. Mai 1913, 4 Uhr
 Gerber & C°, Fabrikation,
 Thun (Schweiz).

Konservierte Milchprodukte.



Nr. 33562. — 31. Mai 1913, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Fabrikation,
 Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

ENCHANTRESS

Nr. 33563. — 31. Mai 1913, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Fabrikation,
 Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

INFLEXIBLE

Nr. 33564. — 31. Mai 1913, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Lévy & frères, Fabrikation,
 Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

LUNTO

Nr. 33565. — 31. Mai 1913, 11 Uhr.

J. Link & C°, Fabrikation und Handel,
 Ulm a. d. D. (Deutschland).

Milcherzeugnisse, nämlich Camembert, Delikatesskäse.



Nr. 33566. — 2. Juni 1913, 8 Uhr.

Gütermann & C°, Fabrikation,
 Gutach-Breisgau (Deutschland).

Schappe-Nähseide.



(Erneuerung mit abgeänderter Produktenangabe von Nr. 6508.)

Nr. 33567. — 2. Juni 1913, 8 Uhr.

Gütermann & C°, Fabrikation,
 Gutach-Breisgau (Deutschland).

Seide resp. Nähseide.



(Erneuerung mit abgeänderter Produktenangabe von Nr. 6509.)

Nr. 33568. — 2. Juni 1913, 8 Uhr.
 Gütermann & C°, Fabrikation,
 Gutach-Breisgau (Deutschland).

Seide.



(Erneuerung von Nr. 6510.)

N° 33569. — 2 juin 1913, 8 h.

F. E. Roskopf et C°, fabrication,
 Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 33570. — 2. Juni 1913, 8 Uhr.

Ernst Rahm, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Broschen, Kettenanhänger, Kravattennadeln, Manschettenknöpfe, Medaillons, Colliers, Armbänder, Uhrketten.

PRIORA

Nr. 33571. — 2. Juni 1913, 8 Uhr.

Deutsche Orbat-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation und Handel,
 Düsseldorf (Deutschland).

Glasreinigungsfüssigkeiten und ähnliche Reinigungspräparate.

Orbat

N° 33572. — 2 juin 1913, 8 h.

Manufacture d'horlogerie Le Phare, C. Barbezat-Baillet,
 Locle (Suisse).

Pendulettes, montres de tables, montres, étuis.

DIVÈS

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im November 1892 eingetragen und im Mai 1913 gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en novembre 1892 et radiées en mai 1913.

- N° 6057. — B. Siegfried, Zofingen.
- » 6058. — Wm. F. Schmöele & C°, Anvers.
- » 6060. — H. Hirsch, Paris.
- » 6061. — H. W. Guinand, Chaux-de-Fonds.
- » 6063, 6064. — Müller-Staub & C°, Zürich.
- » 6065. — H. Tellé et C°, Paris.
- » 6066. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptthal.
- » 6070. — J. H. Jeanneret, Chaux-de-Fonds.
- » 6072. — F° Lavanchy-Ruchonnet, Vevey.
- » 6077. — Joseph Simond, Chamonix.
- » 6080. — Walter Ernst & C°, Winterthur.
- » 6082, 6083. — Marie-Charles-Alfred Ruffin, Paris.
- » 6088. — S. Delapierre, Rolle.
- » 6089. — Julien Schaez, Locle.
- » 6091. — Th. Lappe, Basel.
- » 6092. — Courvoisier frères, Chaux-de-Fonds.
- » 6093. — Veuve de J. Huguenin, successeur de J. Huguenin-Girard, Chaux-de-Fonds.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Handelsreisendentaxkarte, Souche Nr. 3114; Duplikat Nr. 3 pro 1913, lautend auf Johann Göldi, Uhrenmacher in Rüthi, als Firmainhaber, Reisender für Nähmaschinen und Velö; Firmainhaber oder Joh. Göldi, Sobn, Rüthi, ist verloren gegangen und wird hiemit als entkräftet erklärt.

Altstätten, den 3. Juni 1913.

(V 24)

Der Bezirks-Ammann: Guntli.

Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig

Bilanz Ende Dezember 1912

Aktiva

Passiva

Mk.	Pf.	
1,350,000	—	Forderung an die Aktionäre auf Volleinzahlung des Aktienkapitals.
700,000	—	Grundbesitz.
110,471,636	35	Hypotheken.
1,972,761	50	Wertpapiere (Kurswert am 31. Dezember 1912 Mk. 1,972,774 50 Pf.).
9,947,754	43	Darlehen auf Policen.
1,515,434	56	Guthaben bei Bankhäusern und bei anderen Versicherungsunternehmungen.
3,255,502	62	Gestundete Prämien.
1,095,235	66	Rückständige Zinsen.
1,193,477	95	Ausstände bei Generalagenten.
205,191	94	Barer Kassenbestand.
1	—	Inventar.
215,518	51	Sonstige Aktiven.
		(B. 27)
131,922,214	52	

Mk.	Pf.	
1,800,000	—	Aktien-Kapital
180,000	—	Reservefonds
		Prämien-Reserven für:
		a. Lebensversicherungen Mk. 101,536,514. 15
		b. Unfallversicherungen » 1,526,039. 25
103,062,553	40	
		Prämien-Ueberträge für:
		a. Lebensversicherungen Mk. 6,718,174. 55
		b. Unfall und Haftpflichtversicherungen » 292,855. 07
7,011,029	62	
		Reserven für schwebende Versicherungsfälle:
		a. Lebensversicherungen Mk. 383,612. 73
		b. Unfall und Haftpflichtversicherungen » 236,140. 03
619,752	76	
		Gewinn-Reserven und Dividende-Guthaben der mit Gewinnanteil Versicherten
10,362,238	21	
120,000	—	Extrareserve
1,270,046	45	Kriegsversicherungsreserve
186,697	37	Sicherheitsfonds für die Vermögensverwaltung
198,316	63	Reserve für erloschene Versicherungen
10,000	—	Sparfonds für die Aktionäre
345,000	—	Unfall- und Haftpflichtrisikoreserve
818,433	31	Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen
57,690	28	Barkautionen
926,097	17	Pensionsfonds der Bureau- und Aussenbeamten
1,409,216	70	Sonstige Passiven
3,545,142	66	Gewinn
131,922,214	52	

Sub-Direktion der Teutonia in Basel:
C. O. Köcher, Holbeinstrasse 80.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse
Abrechnungsgestellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1912	1913	
	Fr.	Fr.	
Januar	456,671,178. 98	416,829,572. 47	Janvier
Februar	404,595,446. 95	447,608,404. 95	Février
März	396,317,615. 86	401,596,910. 15	Mars
April	393,830,621. 19	513,317,688. 05	Avril
Mai	369,279,797. 58	467,833,408. 34	Mai
Juni	354,567,067. 22	—	Juin
Juli	432,281,004. 08	—	Juillet
August	350,952,500. 33	—	Août
September	346,227,794. 51	—	Septembre
Oktober	388,276,003. 27	—	Octobre
November	369,368,398. 13	—	Novembre
Dezember	352,398,902. 71	—	Décembre
Januar/Mai	2,020,494,660. 56	2,247,185,988. 96	Janvier/Mai
Ganzes Jahr 1912	4,614,566,230. 81	—	Année 1912

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
In der Woche vom 25. bis 31. Mai 1913

Kupfer	Electro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Silber
£	£	£	£	£	£	£
Kasse	3 mon.	netto	Kasse	3 mon.	foreign	Warrant
		2 1/4 %			engl.	in d.
26. Mai:						
I. 68 3/8	68 3/8	—	219 1/2	215 1/8	19 3/8	24 1/8
II. 68 3/8	68 3/8	—	220	216	19 3/4	25
III. 68 3/8	68 3/8	—	220 1/2	216 1/2	20	23 1/8
27. Mai:						
I. 68 1/8	68 1/8	—	221	217 1/2	20	20 1/4
II. 68 1/8	68 1/8	72 1/2	221 3/4	217 3/4	20	20 1/4
III. 68 1/8	68 1/8	—	222 1/4	218 1/2	20	20 1/4
28. Mai:						
I. 68 3/8	68 3/8	—	222	219	20	20 1/4
II. 68 3/8	68 3/8	72 1/2	221 1/2	217 1/2	20	20 1/4
III. 68 3/8	68 3/8	—	219	215 1/2	20	20 1/4
29. Mai:						
I. 68 1/8	68 1/8	—	218	214 1/2	20	20 1/4
II. 68 1/8	68 1/8	72 1/2	217 1/2	214 1/2	20	20 1/4
III. 68 1/8	68 1/8	—	215	212 1/2	19 3/8	23
30. Mai:						
I. 68	67 3/4	—	216	213	19 3/8	23
II. 68 1/8	67 1/8	72	215 1/2	212 1/2	19 3/4	23
III. 67 1/8	67 1/8	—	216	213	19 3/4	22 1/2
I. = 1. Börsenbeginn. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.						

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 2. Juni.)

Kupfer. Die vergangene Woche brachte keinerlei Klärung der Lage. Die Konsumenten, beeinflusst durch schwache Börsen und die ungünstigen Aussichten des Geldmarktes, sind mit Käufen ausserordentlich zurückhaltend, die Spekulation verhält sich im grossen und ganzen abwartend, und die amerikanischen Grossproduzenten halten unverändert auf ihre alten Preise. Sie stützen ihre Haltung auf die günstige statistische Lage von Kupfer.

Infolge dieser Politik des Abwartens [seitens der Käufer und Verkäufer ist das Geschäft absolut tot und selbst zu den Offerten der dritten Hand, welche Elektrokupfer wesentlich unter den amerikanischen Preisen offeriert, sind nur verhältnismässig geringe Abschlüsse getätigt worden.

Auch das Standardgeschäft in London zeigt nur geringe Umsätze. Der Markt ging langsam von £ 68.15 auf £ 67.17.6 Kasse und £ 67.12.6 dreimonatlich zurück.

Es notieren: Tough £ 73 bis £ 74; Best Selected £ 74 bis £ 75; Elektrolyt £ 71.15 bis £ 72.5 netto; Bleche für Indien £ 82.

Zinn. Der Markt eröffnete sehr fest mit guten Umsätzen in Standardzinn zu £ 220 dreimonatlich, aber eine starke Attacke der Baissiers brachte einen scharfen Rückgang der Preise. Grosse Posten Dreimonat-zinn wurden an den Markt gebracht und der Preis um £ 8 pro ton geworfen.

Die Politik der Verkäufer war zweifelsohne auf die enttäuschenden Ablieferungen nach Amerika, die grossen Verschiffungen vom Osten und damit auf die Erwartung einer schlechten Statistik basiert.

Zinn schloss £ 1 über der niedrigsten Notiz der Woche mit £ 216 Kasse und £ 213 dreimonatlich.

Blei. Die Preise zogen in London zu Anfang der Woche zunächst etwas an, bis zu £ 20 wurden für Mai- und Junilieferungen erzielt, während für August £ 19.7.6 bezahlt wurden. Gegen Ende der Woche gab der Markt etwas nach, wahrscheinlich beeinflusst durch die schwache Haltung der andern Märkte, die innere Lage des Artikels ist aber nach wie vor sehr günstig.

London notiert £ 19.5 bis £ 19.17.6 für fremde und £ 19.15 bis £ 20.5 für englische Marken.

Zink. Das Syndikat beschloss in seiner letzten Sitzung zu Anfang der Woche, die Preise auf Basis von £ 23 London zu reduzieren. Diese starke Ermässigung brachte eine sehr gute Nachfrage seitens Konsumenten und Händlern, welche vorverkauft hatten, und grosse Quantitäten wurden für Lieferung im Juni-Juli und den beiden folgenden Monaten verkauft.

London notiert £ 23 für gewöhnliche und £ 23.10 bis £ 24 für Spezialmarken.

Aluminium zirka £ 90. Antimon zirka £ 32. Silber 27 1/2 d prompt und 27 1/2 d auf Lieferung.

Die deutschen Grossreedereien. Das gesamte 396 Millionen Mark tragende Aktienkapital der 12 grössten Dampfschiffabrt-Aktiengesellschaften Deutschlands (Hamburg-Amerika-Linie, Norddeutscher Lloyd, Deutsche Dampfschiffabrt-Ges. «Hansa», Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffabrt-Gesellschaft, Deutsch-Australische Dampfschiff-Ges., Deutsche Dampfschiffabrt-Ges. «Kosmos», Deutsche Ost-Afrika-Linie, Deutsche Levante-Linie, Roland Linie A. G., Dampfschiff-Gesellschaft «Argo», Hamburg-Bremer Afrika-Linie, Dampfschiff-Gesellschaft «Neptun»), hat sich im Jahre 1912 durchschnittlich mit 11 % verzinnt gegen rund 8,7 % im Jahre 1911. Hervorgehoben zu werden verdienen die hohen Abschreibungen und Reservestellungen, die in den beiden letzten Jahren vorgenommen worden sind. Es sind nämlich in jedem der beiden Jahre über 60 % des Bruttogewinns für diesen Zweck verwandt worden. Die Reserven aller 12 Gesellschaften betragen am Ende des vorigen Jahres 147 Millionen Mark, d. h. rund 37 % des Gesamtkapitals. Wenn man diese Ergebnisse der beiden letzten Jahre betrachtet, so darf andererseits nicht ausser acht gelassen werden, dass die vorübergehenden Jahre recht mässige Resultate erbracht haben, so dass die beiden Hochkonjunkturjahre mehr oder weniger nur eine Erholung von schlechteren Zeiten darstellen. Die Durchschnittsdividende belief sich beispielsweise in 1910 auf 6,3 %, in 1909 auf 4,5 %, 1908 sogar nur auf 2,25 %. Bemerkenswert ist auch das starke Anwachsen der Tonnage der grossen Reedereien. Es darf angenommen werden, dass die Tonnage der 12 grössten Aktienreedereien schon heute etwa 70 % der gesamten deutschen Handelsmarine, die Anfang 1911 insgesamt 4,7 Millionen Brutto-Registertons umfasste, ausmacht.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurs vom 5. Juni an — Cours de réduction à partir du 5 juin

Deutschland	Fr. 128.80 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 104.95 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 104.95 = 100 „	Hongrie
Belgien	„ 99.65 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	„ 99. — = 100 Fr.	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	„ 25.86 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	„ 502. — = 100 Goldp.	Argentine

Hypothekbank in Winterthurmit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)
(Aktienkapital: Fr. 15,000,000. Reserven Fr. 2,330,000)

Wir nehmen Gelder an gegen (1917Z) 989,

4 1/2 % Obligationenbeidseitig 3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.
Gekündete und kündbare Obligationen unserer Anstalt konvertieren wir sofort zu oberwähnten Bedingungen mit Wirkung des höhern Zinsfußes vom Tage der Umwandlung an.
Winterthur, im April 1913.

Die Direktion.

Vente en faillite des machines, matériel et installations d'une fabrique de sucre à RENENS-GARE (Vaud)

Lundi, 9 juin, dès 2 1/2 heures après-midi, dans les locaux de la S. A. d'Importation à Renens-Gare (Vaud), l'office des faillites du district vendra aux enchères publiques et aux conditions qui seront lues avant la mise, toutes les machines, matériel, mobilier et installations servant à l'exploitation d'une fabrique de sucre et appartenant à la masse en faillite de ladite société.

Le tout est estimé fr. 30,000 et sera vendu en bloc.
Il sera également exposé en mise environ 1200 kg de sucre pour abeilles.

Pour tous renseignements et pour visiter, s'adresser à l'office soussigné.

Lausanne, 30 mai 1913.

Le préposé aux faillites:

(32668 L) 1521

B. G. R. E. C.

Baugenossenschaft Stampfenbach ZÜRICH

Die Mitglieder der Baugenossenschaft Stampfenbach werden hiermit zu einer

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. Juni 1913, nachmittags 5 Uhr, in das Bureau der Genossenschaft, Kaspar-Escherhaus, Stampfenbachstrasse 17, I. Etage, Zimmer Nr. 7, in Zürich I., eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsvorlegung per 1912/1913, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Vorstand.
3. Wahl der Kontrollstelle. (2778 Z) (1555 !)

Die Mitteilung der Nummern der Anteilscheine zum Zwecke der Ausübung des Stimmrechtes an der Generalversammlung hat bis spätestens den 16. Juni 1913 im Bureau, Stampfenbachstrasse 17, zu erfolgen.

Zürich, den 29. Mai 1913.

Der Vorstand:

Freiherr von Kleist.

Emprunts Clerici Frères, Lausanne**4 1/2 % de fr. 175,000 et 200,000**
du 30 juin 1906

Ensuite de tirages au sort effectués le 31 mai 1913, les délégations dont les numéros suivent, ont été désignées pour former les amortissements de 1913; ce sont:

Emprunt de fr. 175,000, N° 84**Emprunt de fr. 200,000, N° 9, 40, 74, 127**

Ces titres, qui cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1913, seront remboursables à cette date par fr. 1000, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences. (32721 L) (1538 l)

Beste Bezugsquelle

(4876 Z)

für

158

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4618

Stauffacherplatz

Tel. 4618

DAVERIO, HENRICI & Cie., A.-G. ZÜRICH**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**
Samstag, den 14. Juni 1913, nachmittags 2 Uhr
im Sitze der Gesellschaft**Traktanden:**

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Januar 1913.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 1552

Zürich, den 4. Juni 1913.

Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventarin Nachlassachen des unterm 23. Mai 1913 in Luzern verstorbenen Herrn **Peter Jos. Gauch**, Schlosser und Elektriker, von Niederwil, Kt. Aargau, wohnhaft gewesen Neustadtstr. 17, Luzern.Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich all-fälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum **5. Juli nächsthin** auf der **Teilungskanzlei Luzern** anzumelden (2866 Lz) (1557.)

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 582 und ff. 590 und 591 des Z. G. B. und § 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes.)

Luzern, den 4. Juni 1913.

Die Teilungsbehörde der Stadt Luzern.

„LA SAUVEGARDE“ S. A.

Ayant son siège à Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire**Lundi, 30 juin 1913, à 3 heures de l'après-midi**
Faubourg du Crêt, 31**Ordre du jour:**

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Questions diverses. (1770 N) (1553 !)

Ferrovia Elettrica Bellinzona - Mesocco**Avviso di convocazione**I signori azionisti sono convocati in **assemblea ordinaria** per **domenica, 22 giugno 1913**, all'ora 1 pom., a **Leggia**, per deliberare sulle seguenti**Trattande:**

- 1^o Rapporto di gestione 1912.
- 2^o Rapporto dei revisori dei conti.
- 3^o Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione.

I signori azionisti che desiderano partecipare all'assemblea, sono invitati ad annunciarsi prima del **21 giugno 1913**, presso l'amministrazione della società, a **Mesocco**, indicando il numero delle azioni che si trovano in loro possesso e ritirando la rispettiva tessera d'ammissione. Questa tessera dà diritto ad un viaggio gratuito andata e ritorno sull'intera tratta. In casi dubbi, l'amministrazione è in diritto di esigere il deposito delle azioni. Resoconto e rapporto dei revisori sono a disposizione dei signori azionisti, a partire dal **18 giugno 1913**. (8687 O) (1550 !)**Mesocco, 1^o giugno 1913.**

Società della Ferrovia elettrica Bellinzona-Mesocco

Il presidente:

G. Schenardi.

Pella direzione:

Dan. a Marca.**Société des Usines de l'Orbe**

Le coupon des actions N° 12 pour l'exercice de 1912, est payable par

Fr. 30, représentant du **6 %**

à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences.

(15221) (24198 L) Le conseil d'administration.

Avis aux créanciersLes personnes qui auraient des créances ou cautionnements à faire valoir contre **Mme. Veuve ANNE SOTTAZ**, née Haymoz, à Fribourg, sont priées de s'annoncer, d'ici au **30 juin 1913**, auprès de son curateur, **M. A. NUSS-BAUMER**, banquier, rue de Lausanne 82, à Fribourg.Schöne Zeitungsmakulatur bei
Haasenstein & Vogler**WESTFALITES**

- Les plus sûrs
- Les plus actifs
- Les meilleurs.

Se méfier des IMITATIONS.

Outillage pneumatique

PETITPIERRE FILS & Co
NEUCHÂTEL
Maison fondée en 1848 955

HervorragendIn Qualität ist die Zigarre Bongon-Borneo 17. Bestgelagert, aromatisch und blütenweiss brennend. Kistli von 100 Stück Fr. 9, portofrei per Nachnahme. (4226 Y) (1421.)
Obrecht-Kopp, Wiedlisbach (Bern).**Catalogues**

en noir et en couleurs

Impressions de luxeSpécimens sur demande
Société de l'Imp. & Lithog.
KLAUSFELDER
à **VEVEY** (152.)
409 ouvriers**Beteiligung****Junger, arbeitsfreudiger Kaufmann**, der über (1556.)**80—100 Mille verfügt,**findet Gelegenheit, an einem guten, alten Papiergeschäft auf dem Platze Zürich sich aktiv zu beteiligen. Gef. Offert. unt. Chiffre **Pc 2783 Z** an die Ann.-Exp. Haasenstein & Vogler, Zürich.**Marques de fabrique**et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (941) ont été exécutées et déposées
par **F. Hombérg**
graveur-médailleur à **Berne**

Dans localité bords du lac, établissement industriel dont comptabilité est en désordre,

cherche

Chef comptable

énergique et capable. Offres détaillées avec indication des prétentions de salaire, sous Y 2663 X, à Haasenstein & Vogler, a-Genève. 1542 l

Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern - Lötschberg - Simplon

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 30. Juni 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr

im Rathaus zu Bern

Die Aktionäre der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon werden hiermit eingeladen zu der Montag, den 30. Juni 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Rathaus zu Bern stattfindenden ordentlichen Generalversammlung.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des 7. Jahresberichtes der Verwaltung, der Jahresrechnung für 1912 und der Bilanz auf 31. Dezember 1912.
2. Formelle Zustimmungserklärung zum kantonal bernischen Eisenbahngesetz vom 7. Juli 1912.

Die Aktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Kasse der Gesellschaft in Bern, Gentergasse, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung, mit Vertretungsvollmachten versehen.

In der Schweiz können die Aktien deponiert werden:

- In Bern: bei der Kasse der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S.,
Kantonalbank Bern,
Spar- & Leihkasse;
Basel: » Schweiz. Eisenbahnbank,
» dem Schweiz. Bankverein,
» der Basler Handelsbank,
» den Herren A. Sarasin & Cie.;
Genf: » der Union financière de Genève;
Zürich: » Schweiz. Kreditanstalt,
» Eidg. Bank A.-G.,
» A.-G. Leu & Cie.,
» den Herren A. Hofmann & Cie.

In Frankreich können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der «Petites Affiches» und «Affiches Parisiennes» angegebenen Bankhäusern.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz, sowie der Befund der Kontrollstelle liegen vom 14. Juni 1913 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Gesellschaftssitz (Bern, Gentergasse) auf.

Bern, den 3. Juni 1913.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Hirter. Der Sekretär: Steck.

**Kaufen Sie keine
Büro-Möbel**

**Nehmen Sie keine
Reorganisation vor**

bevor Sie die

Patent-Hinz-Vielform-Möbel

die Schlager auf Schlager sind, sowie die

Hinz-Arbeitsmethoden

studiert haben

Verlangen Sie unverbindlichen, kostenlosen
Besuch oder Broschüre Nr. 144 C der
General-Repräsentanten

Stirnemann & Co., Zürich

vormals Schmassmann & Co.

Rudolf Mosse-Haus, Limmatquai Nr. 34
(1365 C.)

A.G. Hôtel & Kurhaus Rigi-Scheidegg

Die HH. Aktionäre werden hiemit zur **ausserordentlichen Generalversammlung** der A.-G. Hôtel & Kurhaus Rigi-Scheidegg auf Dienstag, den 17. Juni 1913, vorm. 10 1/2 Uhr, höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über die Durchführung der Reorganisation.
2. Statutenrevision.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Versammlungsort: Kleines Konferenzzimmer des Buffet II. Klasse Bahnhof Luzern.

Hôtel & Kurhaus Rigi-Scheidegg A.-G.,
Der Präsident: R. Stierlin-Bucher.

A. G. Stachelberg-Bad, Linthal

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 15. Juni 1913, vormittags 11 1/2 Uhr
im Bad Stachelberg in Linthal

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1912.
2. Vorlage des Jahresberichtes pro 1912.
3. Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1912, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Allfällige Motionen.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1913.

Jahresbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab auf dem Bureau der Gesellschaft in Linthal den HH. Aktionären zur Einsicht auf.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens 10. Juni bei der Schweiz. Kreditanstalt in Glarus oder auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren.

Linthal, den 27. Mai 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

(783 Gl.) 1474

Der Präsident:

Dr. R. Gallati.

MISE DE BATIMENT

Le samedi, 28 juin 1913, dès 3 h. du soir, au Café de l'Industrie, à Crin-Montreux, les héritiers de feu **Emile Rod**, exposeront en vente aux enchères publiques, pour cause de partage, les immeubles qu'ils possèdent à Crin-Montreux, consistant en un bâtiment avec places attenantes. (2430 M) (1512)

Situation commerciale d'avenir au carrefour de l'Avenue Nestlé, de l'Avenue des Alpes et de la Rue Industrielle; à proximité du tram et de la gare. Concession d'eau pour force motrice.

Mise à prix fr. 80,000

Conditions de mise et plans: Etude Em. Maron, notaire, à Montreux.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

MM. les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 28 juin 1913, à 10 heures du matin
à la Chambre de commerce, à Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de 4 administrateurs, conformément à l'art. 17 des statuts.
- 5° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1913.
- 6° Fixation des jetons de présence du conseil d'administration pour l'exercice 1913, conformément à l'art. 27 des statuts. (2670 X) 1543.

Conformément à l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1912, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 20 juin prochain, au siège de la société, 12, rue Diday, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires auront, conformément à l'art. 28 des statuts, à déposer leurs titres 8 jours avant l'assemblée, au plus tard, soit avant le 20 juin 1913, à

Genève, au siège social, 12, rue Diday;

Mexico, au bureau de la société, 3a Calle de San Augustin n° 79.

Genève, le 2 juin 1913.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von (3084 Z) 145,

4 1/2 % Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.



Amerik. Buchführung
lehrt gründl. nach Unterrichtsbriefe.
Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bucherexp., Zürich B 15.